



MPA NRW • Außenstelle Erwitte • Auf den Thränen 2 • 59597 Erwitte

fischerwerke
Artur Fischer GmbH & Co. KG
Weinhalde 14-18

D-72178 Waldachtal

Ihr Zeichen : Kreismeyer
Ihre Nachricht vom : 23.01.2013
Mein Zeichen : 210006363-4
Telefon : (02943) 897-43
Telefax : (02943) 897-33
E-Mail : koetter@mpanrw.de

Datum : 15.04.2013

Gültigkeit des Prüfberichtes Nr. 210005109-7 vom 02.11.2007

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund Ihrer Anfrage vom 23.01.2013 teilen wir Ihnen mit, dass die in dem Prüfbericht Nr. 210005109-7 vom 02.11.2007 über die

- Prüfung von Fischer SB M10 Schiebebügel auf Brandverhalten nach DIN 4102-2; 1977-09

gemachten Aussagen weiterhin Gültigkeit besitzen, da sich die Beurteilungsgrundlagen zwischenzeitlich nicht geändert haben.

Die Gültigkeit des Prüfberichtes Nr. 210005109-7 vom 02.11.2007 in Verbindung mit dieser Mitteilung ist nicht begrenzt.

Dieses Schreiben ist eine Ergänzung zu dem Prüfbericht Nr. 210005109-7 vom 02.11.2007 und darf nur mit diesem als Nachweis verwendet werden.

Eine Rechnung der entstandenen Kosten wird nachgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

Erwitte
Im Auftrag


Dipl.-Ing. Heinrich Kötter
Sachbearbeiter



Hausanschrift:
Marsbruchstraße 186

D-44287 Dortmund
Telefon (02 31) 45 02-0
Telefax (02 31) 45 85 49
E-Mail: info@mpanrw.de

Bahnstation: Dortmund-Hbf.
Telegramme: prüfam
Dortmund
Öffentliche Verkehrsmittel
Stadtbahn U47 ab Hbf.
Richtung Aplerbeck
bis „Allerstraße“

Außenstelle Erwitte
Auf den Thränen 2

D-59597 Erwitte
Telefon (0 29 43) 8 97-0
Telefax (0 29 43) 8 97-33
E-Mail: erwitte@mpanrw.de

Bankverbindung
Landeszentralbank Dortmund

(BLZ 440 000 00)
Kto. 440 018 15
USt.-IdNr.: DE 124 728 648

PRÜFBERICHT KURZFASSUNG

Nr. 210005109-7

vom 02.11.2007

- Auftraggeber:** fischerwerke
Artur Fischer GmbH & Co. KG
Weinhalde 14 - 18
D-72178 Waldachtal
- Auftragsdatum:** 21.08.2007
- Gültigkeitsdauer:** 01.11.2012
- Inhalt:** Auszug aus dem Prüfbericht Nr. 210003721-1 vom 20.10.2004 zum Tragverhalten von durch zentrischen Zug belasteten Fischer SB M10 Schiebebügel aus verzinktem Stahl bei Brandbeanspruchung nach DIN 4102-2: 1977-09.
- Brandprüfung:** Die Fischer Schiebebügel wurden einer Brandbeanspruchung nach DIN 4102-2: 1977-09 am 09.06.04 im MPA NRW ausgesetzt.

1 Feuerwiderstandsdauer

Den Fischer SB M10 Schiebebügel können Feuerwiderstandsdauern (= das Tragverhalten der Schiebebügel in Zeit-Abhängigkeit) entsprechend den im Prüfbericht Nr. 210003721-1 vom 20.10.2004 enthaltenen Prüfergebnissen zugeordnet werden.

1.1 Tabelle 1

Bezeichnung	Feuerwiderstandsdauer in Minuten			
	30 max. F [kN]	60 max. F [kN]	90 max. F [kN]	120 max. F [kN]
Fischer Schiebebügel	0,50	0,35	0,20	0,10

2 Besondere Hinweise

2.1 Schiebebügel

Den Fischer SB M10 Schiebebügel mit den Abmessungen 68 mm x 60 mm (A x H) und den Anschlüssen M10 können Feuerwiderstandsdauern entsprechend den Angaben in Abschnitt 1 zugeordnet werden.

2.2 Kabelanlagen

Die Verwendung der Fischer Schiebebügel bei Kabelanlagen, für die der Funktionserhalt nach DIN 4102-12: 1998-11 gefordert wird, ist auf Grundlage von Brandprüfungen nachzuweisen.

2.3 Nichtbrennbare Rohre

Für die Fischer Schiebebügel wurden die Feuerwiderstandsdauern entsprechen der durchgeführten Brandprüfung nachgewiesen.

Gegen die Montage von Fischer Rohrschellen zur Befestigung nichtbrennbarer Rohre an den Fischer Schiebebügel bestehen brandschutztechnisch keine Bedenken.

2.4 Brennbare Rohre

Die Feuerwiderstandsdauern der Fischer Schiebebügel entsprechend Abschnitt 1 bei Befestigung von brennbaren Rohren mit dem Außendurchmesser ≤ 160 mm durch Fischer Rohrschellen sind nur dann gegeben, wenn die Rohre zusätzlich über die gesamte Länge mit nichtbrennbaren Rohrschalen in der entsprechenden Feuerwiderstandsklasse auf der Grundlage Allgemeiner Bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse geschützt sind.

2.5 Material der Schiebebügel

Gegen die Verwendung der Schiebebügel alternativ aus Edelstahl in der Qualität A2 oder A4 bestehen brandschutztechnisch keine Bedenken.

2.6 Gültigkeitsdauer

Die Gültigkeitsdauer dieses Prüfberichtes kann auf Antrag verlängert werden.

Erwitte, den 02.11.2007

Im Auftrag


Dipl.-Ing. H. Kötter
Sachbearbeiter

